
Tesla kündigt weitere Baureihe an

Von Jens Meiners

Es ist wieder soweit: Elon Musk kündigt eine neue Baureihe an. Der Tesla-Chef ließ vor wenigen Tagen bei einer Telefonkonferenz mit Investoren wissen, dass man an einem Einstiegsmodell arbeite. Eine neue Plattform soll als Basis für ein Fahrzeug „der nächsten Generation“ dienen, das kleiner und deutlich billiger als das aktuelle Einstiegsmodell Model 3 (ab 49 990 Euro) sein werde.

Das neue Modell werde um die Hälfte billiger zu produzieren sein, beteuerte Musk, und es solle die Produktionszahlen aller anderen Modelle zusammengenommen übertreffen. Ob die angeblichen Einsparungen an die Kunden weitergegeben werden, bleibt offen, und auch über den exakten Einsatztermin hüllt sich der exzentrische Milliardär noch in Schweigen.

Unterdessen harren Freunde der Marke der Markteinführung dreier weiterer Baureihen, die Musk längst angekündigt hat. So hätte der 2017 vorgestellte Roadster bereits 2020 auf den Markt kommen sollen; Tesla behauptet gar, das Fahrzeug werde mittels optionaler Kaltgastriebwerke „fliegen“ können. Der ebenfalls 2017 präsentierte Schwerlastwagen Semi hätte schon 2019 ausgeliefert werden sollen. Und der im Herbst 2019 gezeigte Pritschenwagen namens Cybertruck sollte seit 2021 vom Band rollen.

Obwohl noch keine dieser Baureihen in Produktion gegangen ist, hat Tesla für alle von ihnen erkleckliche Anzahlungen eingesammelt. Beobachter gehen davon aus, dass bald auch für das jetzt angekündigte „Einstiegsmodell“ kostenpflichtige Bestellungen entgegengenommen werden. (aum/jm)

Bilder zum Artikel



Elon Musk.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Tesla



Produktion in der Tesla-Fabrik Berlin-Brandenburg in Grünheide.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Tesla



Tesla-Supercharger.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Tesla
